



Die Maschine wird eingesetzt zur Aufbereitung und Bearbeitung pulverförmiger bis granulierter Güter, die auf eine gleichmäßige Struktur zu bringen sind. (Egalisieren). Dieses kann erforderlich werden, wenn solche Güter mit anderen Teilen oder Zusätzen, auch flüssiger Art, vermischt wurden und dadurch keine gleichmäßige Struktur mehr haben. (Klumpenbildung in verschiedenen Größen).

Der Einsatz der Aufbereiter erfolgt auf dem gesamten Gebiet der Verfahrenstechnik wie z. B. bei der Herstellung von Arzneimitteln, Lebens- und Futtermitteln, bei der Farben- und Tapetenfabrikation und vieles mehr.

Beim Einsatz im vollen Materialstrom, also zur Homogenisierung findet durch zwangsweise Reibung des Materials untereinander und an den Schlägern eine Auflösung aller klumpigen Teile und Egalisierung und Nachvermischung des Materials statt.

Durch ein am Umfang des Rotors angeordnetes Sieb, welches mit versetzten Rundlöchern versehen ist, verlässt das bearbeitete Gut die Maschine. Je nach der gewünschten Bearbeitungsintensität kann das Sieb mit verschieden großer Lochung ausgeführt werden. Gegebenenfalls sind auch andere Materialeigenschaften wie Fettgehalt, Klebrigkeit usw. zu berücksichtigen.

Es ist ebenfalls möglich, mit der Maschine ohne Siebeinsatz zu arbeiten, dadurch sinkt die Bearbeitungsintensität, die Kapazität steigt jedoch stark an.

Die Leistung ist jeweils abhängig vom zu verarbeitenden Gut, dessen Zusammensetzung und Bearbeitungseigenschaft und dem geforderten Bearbeitungseffekt. Eine allgemeine Leistungsangabe ist deshalb nicht möglich. Um jedoch einen Anhalt zu haben, wurden Leistungsangaben auf Datenblättern angegeben, die sich auf gefettete Kälber-Trockenmilch mit einem Kristallfettzusatz bis etwa 35 %, mittlere Jahrestemperatur vorausgesetzt, beziehen. Exakte Angaben können wir auf unseren Versuchsmaschinen ermitteln bei Einsetzung von entsprechenden Mustern. Dieses ist ein kostenloser Kundendienst.

Type	Dim.	92011	92012	92013	92222	92223	92224	92225
1. Einlauf BxL	mm	300x250	300x375	300x500	300x375	300x500	300x725	300x960
2. Auslauf BxL	mm	300x250	300x375	300x500	500x395	500x520	500x745	500x980
3. Bauhöhe H	mm	500	500	500	800	800	800	800
4. Mahlkammerlänge	mm	250	375	500	375	500	725	960
5. Schlagwerkdurchm.	mm	400	400	400	500	500	500	500
6. Anzahl Siebe	Stck.	1	1	1	2	2	2	2
7. Eff. Siebfläche	m <sup>2</sup>	0,121	0,186	0,248	0,393	0,524	0,76	1
8. Anz. Schlägerwelle	Stck.	4	4	4	4	4	4	4
9. Durchm. Schlägerwelle	mm	24	24	24	24	24	24	24
10. Anzahl Schläger	Stck.	32	48	64	48	64	96	128
11. Abmess. Schläger	mm	160x50x5	160x50x5	160x50x5	200x50x5	200x50x5	200x50x5	200x50x5
12. Durchm. Rotorlager	mm	40	45	50	50	50	55	60
13. Flanschlager	J/N	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
14. Stehlager	J/N	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
15. Schwungm. Rotor	GD <sup>2</sup>							
16. Anzahl Türen	Stck.	1	1	1	2	2	2	2
17. Kupplung DDK	Typ	95A	110A	125A	140A	140A	160A	160A
18. Gewicht Schläger	kg	9	14	19	24	26	35	47
19. Gew. Rotor ohne Kuppl.	kg	31	45	57	63	78	114	150
20. Gew. Stator mit Sieb	kg	84	99	131	279	305	358	
21. Gew. Kuppl. mit Schutz	kg	4	6	7	9	9	9	10
22. Gewicht Motorkonsole	kg	34	34	34	113	122	125	
23. Gesamtgew. ohne Motor	kg	162	198	248	488	540	641	
24. Motor n = 1500 min.	kW	4	5,5	7,5	15	22	30	

Siebfläche	m <sup>2</sup>	0,121	0,186	0,248	0,393	0,524	0,76	1
Leistung bei 0,5 t/m <sup>3</sup>	t/h	6	9	12	20	30	40	50
	m <sup>3</sup> /h	12	18	24	40	60	80	100
	m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> /h	99,17	96,17	96,77	101,78	114,5	105,26	100
	kW/t/h	0,667	0,611	0,625	0,75	0,733	0,75	0,74